

Die musischen Fächer (zum Aufgabenfeld I gehörend) in der Oberstufe

	Kunst	Musik
Schwerpunkte	Der Kunstunterricht ist Teil der kulturellen Bildung und trägt wesentlich zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung bei. Mittelpunkt des Unterrichts ist das Bild, das von dir geschaffene Werk und das Kunstwerk bekannter Künstler. In der Einführungsphase entwickelst du deine zeichnerischen und malerischen Fähigkeiten weiter. Mit Bleistift zeichnest du Gegenstände und Landschaften. Dabei beachtest du zum Beispiel Größenverhältnisse und Licht-Schatten-Wirkungen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse überträgst du in die Malerei und gestaltest etwa farbarmonische Stillleben und Landschaftsbilder. Die Beschäftigung mit der Kunstepoche des Impressionismus und dem bekannten Künstler Monet eröffnet weitere Sichtweisen in die Landschaftsmalerei und die Wirkung von Farben. Durch die Betrachtung von Kunstwerken zeigen sich auch neue Wege in der eigenen Gestaltung von Bildern.	Musik gehört auf vielfältige Weise zum täglichen Leben, ob als Klangkulisse zu Alltagshandlungen oder in bewusster Hinwendung und Nutzung. Der Musikunterricht der Oberstufe schult in diesem Zusammenhang deine Wahrnehmung, also das Hören, das Beschreiben und das Verstehen von Musik. Dies geschieht auf Grundlage von eigenen Gestaltungsaufgaben sowie von Analyse von Musik verschiedener Kulturen und Epochen. In der Einführungsphase entwickelst du folgende Fähigkeiten weiter: - Wahrnehmen und Hören von Musik - Vertiefung von eigenen, kreativen Schaffensprozessen - Verstehen von Musik durch intensives Auseinandersetzen mit ihr (Musikanalyse) - Betrachtung der Entwicklung von Musik in historischen und gesellschaftlichen Kontexten In der Qualifikationsphase werden diese Fähigkeiten vertieft.
Zugehens- und Arbeitsweisen	Die Zugänge und Arbeitsweisen im Kunstunterricht sind vielfältig: experimentell und gezielt; allein, zu zweit und in der Gruppe, gestalterisch und im Gespräch, diskutieren und Stellung beziehen, mündlich und schriftlich; Recherchen im Internet und in Kunstbüchern; zeichnen, malen, fotografieren und präsentieren und vortragen. Lernorte sind innerhalb der Schule und außerhalb in der Stadt und im Museum.	Die Zugänge und Arbeitsweisen im Musikunterricht sind verschieden: du kannst Musik durch eigenes Musizieren (alleine oder in Gruppen) sowie durch richtiges Hören verstehen. Natürlich verstehst du Musik auch durch die Analyse von Musik, die musiktheoretische Erkenntnisse erfordert. Eigene Vorträge und Recherchen haben in diesem Zusammenhang genauso ihren Platz im Unterricht wie gemeinsames Lernen und Arbeiten. Ein gemeinsamer Besuch im Theater (in Hannover, Dortmund,...), um eine Oper oder ein Musikschauspiel anzuschauen, ist in der Oberstufe geplant.
Was muss ich „mitbringen“?	Freude für das Fach Kunst, besonders am eigenen Schaffen. Staunen über die eigenen Fähigkeiten und die deiner Mitschülerinnen. Interesse am Menschen, z. B. der Künstler in seiner Zeit und der Mensch in der Gegenwart. Eine gute Arbeitshaltung und Teamgeist fördern ein gutes Klima im Kunstkurs.	Grundlage dafür ist die Bereitschaft, sich auf verschiedenartige Musik einzulassen, als auch die Fähigkeit, ihr konzentriert zuzuhören. Du musst kein Instrument spielen können, um am Musikunterricht der Oberstufe teilzunehmen. Allerdings solltest du die in der Sek I erworbenen fachlichen Kenntnisse (grundlegende Kenntnisse Notenschrift/ Harmonielehre) mitbringen.